STADT | TORNESCH

Niederschrift

Gremium:	**Umweltausschuss**		
Sitzungsnummer:	**UA 07/03**	**Sitzungsdatum:**	**19.09.2007**
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr	Sitzungsende:	21:35 Uhr
Sitzungsraum:	Sitzungssaal im Rathaus Tornesch, Wittstocker Str. 7		

Teilnehmer	**Herkunft**	**Funktion**	**Bemerkung**
Herr Kimstädt, Sebastian	SPD	Ausschussvorsitzender	
Herr Bannick, Andreas	CDU	Ausschussmitglied	
Herr Früchtenicht, Ingo	SPD	bürgerl. Ausschussmitglied	
Frau Heitmann, Angelika	CDU	Ausschussmitglied	
Herr Hippke, Thomas	CDU	Ausschussmitglied	
Herr König, Rolf	SPD	Ausschussmitglied	als Vertreter für Herrn Schley
Frau Plambeck, Heide-Marie	CDU	Ausschussmitglied	als Vertreterin für Herrn Schmidt
Herr Rahn, Helmut	B90/GRÜNE	Ausschussmitglied	
Herr Werner, Gunnar	FDP	bürgerl. Ausschussmitglied	
Herr Borchert, Peter		Amtsleiter	
Herr Oppermann, Claudius		Verwaltungsmitarbeiter	
Herr Rehder, Karsten		Verwaltungsmitarbeiter	
Herr Scholz, Holger		Protokollführer	
Herr Porebski, Michael			Energieberater der SWT

Tagesordnung:

TOP	**Betreff**	**Vorlage**
1	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	
2	Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde	
3	Ökofonds	
3.1	Ökofonds -Überarbeitung der Richtlinien-	**VO/07/241**
3.2	Förderrichtlinien zum Klimaschutzfonds -Antrag der SPD-Fraktion-	**VO/07/247**
4	Bericht der Verwaltung	
4.1	Ersatzneubau einer 380-KV Freileitung von Hamburg-Nord nach Dollern (Nds.) - Erstinfo vor Planfeststellung -	**VO/07/244**
4.2	Europarechtsanpassungsgesetz Bau (EAG Bau) vom 24.06.04 - Auswirkungen auf die Bauleitplanung -	**VO/07/239**
5	Anfragen von Ausschussmitgliedern	

Öffentlicher Teil

TOP 1	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Beratungsverlauf:

Der Vorsitzende eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Die Einladung erging form- und fristgerecht, der Ausschuss ist beschlussfähig. Zur Tagesordnung liegen keine Einwände und Änderungswünsche vor.

TOP 2	Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde

Beratungsverlauf:

Auf Anfrage von Herrn Saß bezüglich der möglichen Auswirkungen der Spannungserhöhung auf 380 KV (TOP 4.1) berichtet Herr Oppermann, dass während des Scoping-Termins von E.ON / Netz keinerlei Informationen ausgetauscht worden sind. Es erfolgte lediglich eine Auflistung von Untersuchungsaspekten und -forderungen, die E.ON / Netz während des Planfeststellungsverfahrens nachweisen bzw. berücksichtigen muss. Die Auswirkungen auf Mensch und Umwelt generell sollen erst später in entsprechenden Untersuchungen dargestellt werden. Aufgrund der ihm vorliegenden Informationen stellt Herr Rahn seine Einschätzung bezüglich der Veränderungen von Leistung und der elektromagnetischen Felder dar. Es ist unstrittig, dass sich sämtliche Werte erhöhen werden, allerdings ist auch eine Kompensation durch den vergrößerten Abstand bedingt durch die dann höheren Masten zu erwarten. Zu dem gleichen Thema fragt Herr Schmiedehaus nach seinen Rechten als direkt betroffener Grundeigentümer. Ihm wird geraten, sich direkt mit E.ON / Netz in Verbindung zu setzen, eine persönliche Betroffenheit wird in der Regel höher gewichtet als die Stellungnahme der Belegenheitsgemeinde. Grundsätzlich gilt, dass die Grenzwerte der 26. BImSchV einzuhalten sind. Es wird vereinbart, die Beratung zu TOP 4.1 abzuwarten, um dann gegebenenfalls erneut Fragen aus dem Zuhörerraum zuzulassen.

TOP 3	Ökofonds

Beratungsverlauf:

Herr Porebski stellt zunächst sich und anschließend seine Tätigkeit als Energieberater bei den Stadtwerken Tornesch vor.

TOP 3.1	Ökofonds -Überarbeitung der Richtlinien-

Beschluss:

Zu E: Beschlussempfehlung

Rückwirkend zum 01.07.2007 werden die Fördersätze folgendermaßen abgeändert:

Photovoltaik:	
Für Anlagen bis einschließlich 6 KW	1.000,-- Euro / KW
Maximalförderung	4.000,-- Euro
Für Anlagen mit über 6 KW	600,-- Euro / KW
Maximalförderung	5.000,-- Euro
Solarthermie:	100,-- Euro / m² Kollektorfläche
Maximalförderung	500,-- Euro

Abstimmungsergebnis:		
9 Ja-Stimmen	**0 Nein-Stimmen**	**0 Enthaltungen**

Beratungsverlauf:

Nach Aussage von Herrn Borchert wurden die Förderungen durch den Bund (BAFA) für Solarthermieanlagen zum Teil erheblich angehoben, jetzt bis zu 105,- € / m² Kollektorfläche. Im Bereich der Geothermie werden nach Aussage der Kreisverwaltung kreisweit rund 100 Anträge pro Jahr gestellt. Diese Art der Energiegewinnung erfordert zwar hohe Investitionskosten, nach Einschätzung von Experten aber ist die Geothermie sinnvoll. Voraussetzung für eine effiziente Nutzung von Solar- und Geothermie ist aber, dass das Gebäude keine energetischen Mängel aufweist. Es folgt eine ausgiebige Diskussion zu der Förderhöhe der einzelnen Vorhaben. Ausschussseitig wird die oben aufgeführte Beschlussempfehlung erarbeitet, die zur Abstimmung gestellt wird.

TOP 3.2 Förderrichtlinien zum Klimaschutzfonds -Antrag der SPD-Fraktion-

Beratungsverlauf:

Herr Kimstädt erläutert die Vorlage. Nach ausgiebiger Diskussion wird vereinbart, das Thema Neufassung der Förderrichtlinien in den Fraktionen zu beraten. Dabei sollen insbesondere die förderfähigen Maßnahmen, die Förderhöhen sowie die Höhe der verfügbaren Mittel im Ökofonds beraten werden.

TOP 4 Bericht der Verwaltung

Beratungsverlauf:

Herr Borchert berichtet über folgende Sachstände:

- ÖPNV
Herr Krügel verhandelt intensiv mit der Kreisverwaltung und der KViP über den Erhalt der Buslinie 61, die Chancen für den Erhalt stehen seiner Meinung nach gut.

- Lärmminderungsplanung
Bis zum 18.07.2008 sind von den Kommunen Lärmaktionspläne zu erstellen. Die bisher vom Land aufgestellten Lärmkartierungen sind unvollständig, für die Ahrenloher Straße z.B. liegt nur der Abschnitt von der Autobahn bis zum Kreisel vor. Die Bahn AG bzw. deren Gesellschaften haben bisher keine Untersuchungen für die in Tornesch verlaufenden Gleise veran-

lasst. Sobald weitere Daten vorliegen, wird das Thema dem Ausschuss zur Beratung vorgelegt. Allerdings sollten ca. 25.000,- Euro für den Haushalt 2008 eingeplant werden.

TOP 4.1	**Ersatzneubau einer 380-KV Freileitung von Hamburg-Nord nach Dollern (Nds.) - Erstinfo vor Planfeststellung -**

Beratungsverlauf:

Herr Oppermann erläutert die Sitzungsvorlage sowie die anliegende Tischvorlage. Weitere Fragen werden nicht gestellt.

TOP 4.2	**Europarechtsanpassungsgesetz Bau (EAG Bau) vom 24.06.04 - Auswirkungen auf die Bauleitplanung -**

Beratungsverlauf:

Herr Oppermann erläutert die Sitzungsvorlage. Herr Rahn stellt fest, dass in einem aktuell durchgeführten Bauleitplanverfahren wieder keine konkrete Ausgleichsfläche bezeichnet wurde. Der BUND konnte somit keine aussagekräftige Stellungnahme dazu abgeben. Herr Rahn wird das Thema im Hauptausschuss vortragen.

TOP 5	**Anfragen von Ausschussmitgliedern**

Beratungsverlauf:

Herr Früchtenicht schlägt vor, das von Kastanien anfallende Laub einsammeln zu lassen, um die Verbreitung der Miniermotte einzudämmen. Herr Kimstädt ergänzt, dass in Uetersen am 10.11.2007 diesbezüglich ein Aktionstag durchgeführt werden soll. Nach kurzer Aussprache wird vereinbart, mit Herrn Hewicker vom Forstamt Rantzau Kontakt aufzunehmen, um eventuell eine Informationsveranstaltung durchzuführen. Zudem soll über die Presse ein Appell an die Bürger/innen gerichtet werden, das Laub von eigenen Kastanienbäumen zu sammeln und durch geeignete Maßnahmen ein Schlüpfen der Falter im nächsten Frühjahr zu verhindern, zumindest jedoch deren Anzahl zu verringern.

Tornesch, den 08.10.2007

Vorsitzende(r)	Protokollführer(in)